

# 16. "Gott" genannt

O. Z. A. Hanish

*mf*

1. Ich bin nicht ein - sam, bin nicht fern, bin ab - seits nicht ge - stellt,  
2. Ich bin der Son - ne war - mer Kuss, des Re - gen - tro - pfens Zähr',  
3. Ich bin der Vö - gel lieb - lich Lied, der Bäu - me leis' Ge - rausch,  
4. Ich bin das Licht, das nie ver - löscht, die Kraft, die e - wig bleibt,

*crescendo*

1. ich bin das All in je - dem Ding, an je - dem Ort der Welt.  
2. der sanf - te Hauch im Früh - lings - wind, der Neu - es zau - bert her.  
3. die Le - bens - kraft in je - dem Ding, das ei - nen O - dem haucht.  
4. die lei - se Stimm', die im - mer sanft die See - le vor - wärts treibt.

*f*

1. Ich bin der sanf - te Mor - gen - wind, der Feld und Wie - se küsst,  
2. Ich bin der Spross der jun - gen Saat, der Blu - men Far - ben - pracht,  
3. Ich bin die Har - mo - nie der Welt, von Men - schen nur ge - fühlt,  
4. Ich bin des höch - sten Den - kens Frucht, das un - lös - ba - re Band,

*mf* *p langsamer*

1. Mu - sik im Rau - schen je - des Bachs, der mur - melnd meer - wärts fließt.  
2. die Schön - heit, die sich dir er - schließt bei Tag und auch bei Nacht.  
3. das ew' - ge ste - ti - ge Ge - setz, das Al - les wirkt und füllt.  
4. das al - les fest zu - sam - men - hält, von Men - schen "Gott" ge - nannt.